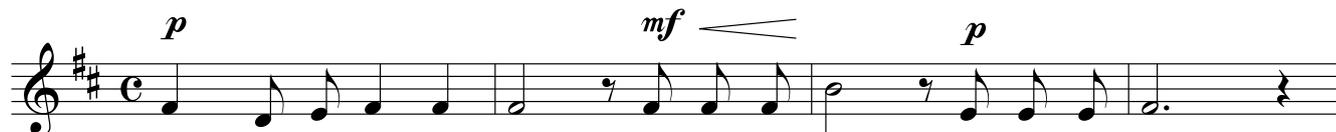


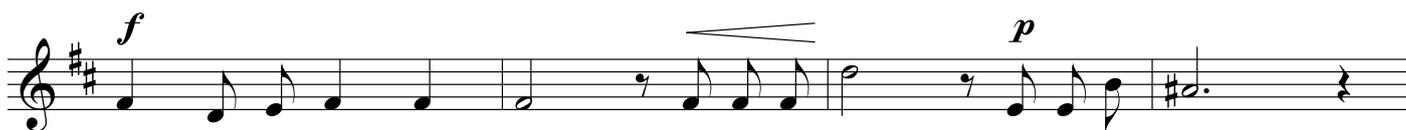
Wenn dich dein Heiland fragt

J. Sturm

E. B. Scheve



1. Wenn dich dein Hei - land fragt: Hast du mich lieb? Hast du mich lieb?
2. Hast du mit Ar - men gern dein Brot ge - teilt, dein Brot ge - teilt,



Wird nicht dein Herz ver - zagt, dein Au - ge trüb, dein Au - ge trüb?
Bist Ir - ren - den als Stern vor - an - ge - eilt, vo - ran - ge - eilt?



Gabst du dein Le - ben ganz in sei - ne Macht, im Freu - den - son - nen - glanz, in
Hast du ihn frei be - kannt vor al - ler Welt, dich, wo sein Ban - ner stand, zum



Lei - dens - nacht? Und gingst du fort und fort auf sei - ner Bahn, hast nur nach
Kampf ge - stellt? Und hast du nie ge - bebt vor Kreuz und Tod, und mu - tig



sei - nem Wort dein Werk ge - tan? Hast nur nach sei - nem Wort dein Werk ge - tan?
das er - strebt, was ein - zig Not? Und mu - tig das er - strebt, was ein - zig Not?



Nur wenn du das ge - übt von An - be - ginn, von An - be - ginn,



Hast du den Herrn ge - liebt nach sei - nem Sinn, nach sei - nem Sinn.